

18. Juli 2022

Der Weg der Gämse:

Dolomitenhöhenweg Nr. 3, Südtirol



Dank ihrer kräftigen Beine springen die in Südtirol heimischen Gämse mit Leichtigkeit inmitten der imposanten Felsenformationen der bleichen Berge auf und ab. Nicht ganz so flink, aber genauso viel hoch und runter bewegen sich Wanderer auf dem 120 Kilometer langen Dolomitenhöhenweg Nr. 3 zwischen Toblach und Longarone. Dank der großen Höhenunterschiede über die verschiedenen Nebenkämme wird die Weitwanderung auch liebevoll als „Weg der Gämse“ bezeichnet. Den

ersten Abschnitt hinauf zur Plätzwiese unternimmt der einheimische Wanderführer Rudi vom Leitlhof regelmäßig mit den Gästen des Naturhotels. Dabei sind gute Kondition und Trittsicherheit gefragt, denn die ungefähr neun Tagesetappen gestalten sich zum Teil sehr anspruchsvoll. Vom endgültigen Zielort in Longarone geht es bequem mit dem Bus zurück zum Vier-Sterne-Superior-Hotel, wo Bergfexe ihren müden Muskeln im Wellnessbereich Erholung gönnen. Wer mit seiner Gruppe autark wohnen möchte, mietet sich wahlweise eine schicke Ferienwohnung für bis zu vier Personen im neu eröffneten Atto Suites & Cuisine und genießt dazu alle Spa-Angebote des klimapositiven Leitlhofs. www.leitlhof.com, www.attosuites.com

Dauer: 9 Tage. Länge: 120 km. Schwierigkeitsgrad: schwer.

Foto (download): Einer der anspruchsvollsten Weitwanderwege nahe des Naturhotel Leitlhof in Innichen/Südtirol ist der Dolomitenhöhenweg Nr. 3. Bildnachweis: Bureau Rabensteiner

Pressekontakt

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4
D-86911 Diessen am Ammersee
+49 8807 21490-0
info@hermann-meier.de
www.hermann-meier.de